



Stadt Menden
Sauerland

Haltestellenprogramm 2019



Menden, November 2017
Abteilung Planung und Bauordnung - Verkehrsplanung

Inhaltsübersicht

A Anlass	2
B Haltestellen-Kategorisierung	2
C Auswahl der Maßnahmen für das Haltestellenprogramm 2019	3
D Kosten	5

A Anlass

Die Haltestellenprogramme 2017 bzw. 2018 erhalten durch das vorliegende Programm für das Jahr 2019 ihre Fortführung.

Die Notwendigkeit zur Aufstellung von Haltestellenprogrammen ergibt sich aus dem 2013 geänderten § 8 des Personenbeförderungsgesetzes, der die vollständige Barrierefreiheit des ÖPNV bis zum Jahr 2022 als Ziel setzt. Für die Umsetzung im Bereich der Haltestellen-Infrastruktur ist in erster Linie die Stadt Menden verantwortlich. Da nicht alle Haltestellen bis 2022 angepasst werden können, sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit einer Prioritätensetzung vor.

Weitere Gründe zur Aufstellung des Haltestellenprogramms sind die Notwendigkeit von Sanierungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit sowie anstehende Baumaßnahmen, in deren Zusammenhang der Umbau von Haltestellen besondere Synergie-Effekte mit sich bringt.

Die jährlichen Haltestellenprogramme bilden darüber hinaus die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Das Programm für 2019 ist bis zum 31.01.2018 beim NWL einzureichen.

B Haltestellen-Kategorisierung

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haltestellenprogramms 2017 ist eine Kategorisierung aller Mendener Haltestellen durchgeführt worden. Bei der Bewertung waren Ein-/ Aussteigerzahlen, mögliche Verknüpfungen von Bahn- bzw. Buslinien sowie die verkehrliche Bedeutung für die jeweiligen Ortsteile ausschlaggebend. Die folgende Tabelle zeigt die Haltestellen der Kategorien 1 bis 3. Alle übrigen, rd. 120 Haltestellen sind der Kategorie 4 zuzuordnen.

	Haltestellenname (Straße)
Kategorie 1	- Battenfeld (Kolpingstraße) - Bahnhof (Walramstraße/ Westwall/ Heimkerweg) - Nordwall (Unnaer Straße/ Nordwall) - Platte Heide Schule (Margueritenweg/ Malvenweg) - Bieberberg (Lendringser Hauptstraße) - Lendringser Sparkasse (Lendringser Hauptstraße)
Kategorie 2	Zum Kortenrott (Zum Kortenrott) / Bodelschwinghstraße (Bodelschwinghstraße) / Walburgiskirche (Werler Straße) / Hönnenwerth (Schmölen-Allee) / Manöverweg (Bräukerweg) / Böisperde Kirche (Heidestraße) / Südwall (Südwall) / Schulzentrum (Windthorststraße) / Halingen Sportplatz (Halinger Dorfstraße) / Niederstadt (Balver Straße) / Bergstraße (Hüingser Ring) / Gluckstraße (Ob dem Lahrtal) / Hönneinsel (Bodelschwinghstraße) / Wal-

	Haltestellenname (Straße)
	ramschule (Walramstraße) / Galbreite (Bräukerweg) / Hermann-Löns-Straße (Margueritenweg) / Eisengiesserei (Lendringser Hauptstraße)
Kategorie 3	Lendringen Realschule (Drosselstraße) / Arndtstraße (Droste-Hülshoff-Straße) / Am Galgenfeld (Droste-Hülshoff-Straße) / Bismarckstraße (Unnaer Landstraße) / Landwehr (Unnaer Landstraße) / Holzener Dorfstraße (Provinzialstraße) / Auf dem Sauerfeld (Holzener Dorfstraße) / Holzen Dröge (Heidestraße) / Halingen Kirche (Halingen Dorfstraße) / Ostpreußenstraße (Bräukerweg) / Gurriss (Bräukerweg) / Taunusstraße (Berliner Straße) / Gertrud-Bäumer-Straße (Bismarckstraße) / Feldstraße (Bismarckstraße) / Droste-Hülshoff-Straße (Bismarckstraße) / Zum Buchholz (Zum Buchholz) / Auf der Heese (Auf der Heese) / Beethovenstraße (Beethovenstraße) / Richard-Wagner-Straße (Ob dem Lahrtal) / Kleiststraße (Clemens-Brentano-Straße) / Habichtstraße (Habichtstraße) / Eisborner Weg (Friedhofstraße) / Gelber Morgen (Joseph-Beierle-Straße) / Windthorststraße (Windthorststraße) / Walburgisgymnasium (Schwitter Weg) / Franz-Schweitzer-Straße (Am Obsthof) / Am Gillfeld (Mühlenbergstraße) / Schwitten Sparkasse (Friedrichstraße) / Lendringen Bahnhof (Hüingser Ring) / Böisperde Bahnhof (Fröndenberger Straße) / Wilhelmstraße (Wilhelmstraße) / Askeystraße (Hönnetalstraße) / Asbeck Mitte (Berger Weg) / Oberoesbern Kirche (Oberoesbern) / Niederbarge (B 7) / Lürbke (Lürbker Straße) / Kiebitzweg (Glockenblumenweg) / Rauherfeld (Balver Straße) / Breukerskamp (Mendener Straße) / Meierfrankenfeldstraße (Meierfrankenfeldstraße) / Klusendick (Fröndenberger Straße) / Siedlung Schmöle (Fröndenberger Straße) / Siedlung Sonnenschein (Hönnetalstraße) / Twiete (Balver Straße) / Ruhrbrücke (Fröndenberger Straße)

C Auswahl der Maßnahmen für das Haltestellenprogramm 2019

Das Haltestellenprogramm 2019 enthält zwei Maßnahmen bezüglich der Haltestelle Bahnhof im Mendener Zentrum sowie den barrierefreien Umbau der Haltestelle Lendringen Sparkasse im Bereich des Lendringser Platzes. Mit dem Programm 2019 werden damit die noch fehlenden Haltesteige der Kategorie 1 berücksichtigt.

Haltestelle „Lendringen Sparkasse“, Fahrtrichtung Oberrödinghausen/ Hüingsen/ Biebertal



Haltestelle Lendringen Sparkasse, stadtauswärts

Zusammen mit der Haltestelle Bieberberg (Braukmann) bildet die Haltestelle Lendringen Sparkasse die zentralen Ein- und Ausstiegspunkte des ÖPNV in Lendringen. Zudem finden hier zahlreiche Umstiegsvorgänge statt. Dies betrifft nicht zuletzt den Schülerverkehr sowie die Anbindung der Ortsteile Böingsen und Asbeck durch die Anruf-Linien-Fahrten (ALF) der Linie 25. Der Haltesteig verfügt bereits über eine Dynamische Fahrgastinformation (DFI).

Mit Rücksicht auf die ausstehenden Planungen des benachbarten Lendringser Platzes ist dieser Haltesteig

bei den bisherigen Programmen nicht berücksichtigt worden. Im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördergeldern für die Neugestaltung des Platzes wurde aber nunmehr ein Gestaltungskonzept entwickelt. Dementsprechend wird die Haltestelle in das Programm 2019 aufgenommen, um einen zeitgleichen Umbau von Haltesteig und Platzbereich zu ermöglichen.

Haltestelle Bahnhof, Haltesteig 1 (Walramstraße)

Der Haltesteig an der Walramstraße weist eine der höchsten Ein-/ Aussteiger-Frequenzen im gesamten Stadtgebiet auf. Er wird von allen Mendener Buslinien angefahren. Dies führt dazu, dass häufig zwei oder drei Busse gleichzeitig an der Haltestelle stehen. Im heutigen Zustand besitzt die Haltestellenkante eine Länge von rd. vierzig Meter. Eine Dynamische Fahrgastinformation ist bereits vorhanden.



Haltestelle Bahnhof, Haltesteig 1 (Walramstraße)

Durch einen möglichen zeitgleichen Umbau der Haltestelle mit der vorgesehenen Sanierung des Knotenpunktes Walramstraße/ Bodelschwingstraße/ Bahnhofstraße (Blumendreieck) ergeben sich ggf. Vorteile hinsichtlich der Kosten sowie der Auswirkungen auf den innerstädtischen Verkehr durch eine kürzere Gesamtbauzeit.

Der Umbau der Haltestelle ist darüber hinaus im Zusammenhang mit den Planungen bzgl. des „Grünen Wegs“ zu sehen, für dessen Gestaltung ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt wurde.

Haltestelle Bahnhof, Haltesteig 2 (Westwall)



Haltestelle Bahnhof, Haltesteig 1 (Westwall)

Auch der Haltesteig vor dem Stadtarchiv am Westwall gehört zur Haltestelle Bahnhof. Entsprechend wird er von allen Mendener Buslinien angefahren. Eine DFI-Anlage zur Information der Fahrgäste ist bereits vorhanden. Bei der Planung sind sowohl Grundstückszufahrten als auch Baumstandorte besonders zu berücksichtigen.

D Kosten

Für die dargestellten Maßnahmen ist auf Grund vorhandener Erfahrungswerte aus vergleichbaren Projekten eine grobe Schätzung der Baukosten vorgenommen worden. Es ergibt sich ein Gesamtvolumen von rd. 500.000,- €. Die Aufteilung auf die drei einzelnen Maßnahmen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Haltestelle	Standort	Maßnahmen	Kosten (in €)
Bahnhof, Ri. Lendringsen, Hemer	Walramstraße	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz	250.000,-
Bahnhof, Ri. Böisperde, Platte Heide	Westwall	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz	120.000,-
Lendringsen Sparkasse, Ri. Hüingsen etc.	Lendringser Hauptstr.	barrierefreier Umbau (Buskapsteine/ taktile Elemente) und Wetterschutz	130.000,-
Gesamtkosten			500.000,-

Die Förderquote beträgt aktuell 90 % der förderfähigen Kosten. Die Frist für eine Anmeldung zur Aufnahme in das Förderprogramm des NWL für das Jahr 2019 endet am 31. Januar 2018. Über die Aufnahme der gemeldeten Maßnahmen in das Förderprogramm entscheidet der NWL.

Für den Eigenanteil der Stadt Menden in Höhe von rd. € 50.000,- ist ein entsprechendes Abrechnungsobjekt im Entwurf zum Haushalt 2019 unter der Bezeichnung I 12010116 („Bushaltestellen im Stadtgebiet“) vorhanden.